

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 9

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

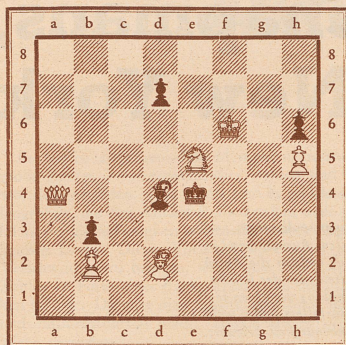
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

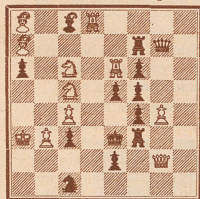
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Problem Nr. 494
CARL WEYDING, BARMEN
Urdruck



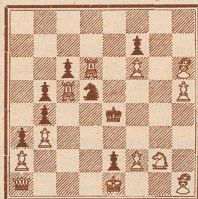
Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 495
F. Fleck, Budafok
1./2. Pr. Ver. Amst. Schachg. 32



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 496
A. Chicco, Genua
1./2. Pr. Ver. Amst. Schachg. 32



Matt in 2 Zügen

Partie Nr. 191

Weiß: Le Lyonnois.

Schwarz: Crépeaux.

In den letzten Jahren haben sich Frankreichs hervorragendste Meisterspieler an dem Kampf um die französische Meisterschaft nicht mehr beteiligt. Man begegnet daher im Auslande selten Dokumenten ihres Könnens. Daß uns damit etwas entgeht, beweist die nachfolgende Partie, die im Vorjahre in einem Pariser Klubturnier gespielt wurde.

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Schachmeister S. Flohr



gibt zurzeit vielbewunderte Simultanvorstellungen in allen größeren Schweizer Städten. Das Bild zeigt den Meister in Zürich an der Arbeit, wo er am 15. Februar im Zunftthaus zur „Zimmerleuten“ einer sehr starken Mannschaft entgegentrat.

- | | | | |
|--------------------------|-----------------------|--------------------------|------------------------|
| 1. e2—c4 | e7—c5 | 16. a4×b5 | a6×b5 |
| 2. Sg1—f3 | Sb8—c6 | 17. Dd1—c2 | Sc6×c5 |
| 3. Lf1—b5 | a7—a6 | 18. Dd2×b5 | Se5×f3+ |
| 4. Lb5—a4 | Sg8—f6 | 19. Sd2×f3 | Ta8×a1 ¹⁾ |
| 5. 0—0 | Sf6×e4 ²⁾ | 20. Tf1×a1 | Sb7—d8 ¹⁾ |
| 6. d2—d4 | b7—b5 | 21. Sf3—d4 | Df5—c5 |
| 7. La4—b3 | d7—d5 | 22. g2—g3 ³⁾ | Le7—f6 |
| 8. d4×c5 | Lc8—e6 | 23. Lc3—f4 | De5—e4 |
| 9. c2—c3 | Lf8—c7 | 24. Lf4×c7 | Lf6×d4 ⁴⁾ |
| 10. Lc1—c3 ⁵⁾ | Dd8—d7 | 25. c3×d4 | Sd8—c6 ⁶⁾ |
| 11. Sb1—d2 | Se4—c5 | 26. Lc7—b6 | Se6—g5 |
| 12. Lb3—c2 | 0—0 ⁷⁾ | 27. Ta1—d1 ⁸⁾ | Sg5—f3+ |
| 13. b2—b4 ⁹⁾ | Sc5—b7 | 28. Kg1—f1 | Tf8—e8 ⁹⁾ |
| 14. a2—a4 ¹⁰⁾ | Le6—f5 | 29. Db5—d3 | Sf3—d2+ ¹¹⁾ |
| 15. Lc2×f5 | Dd7×f5 ¹²⁾ | | Aufgegeben. |

¹⁾ In neuester Zeit bevorzugt man hier den Zug Le7, der latente Kräfte aufspeichern hilft.

²⁾ Schwarz hat sich nachträglich doch zu dem bewährten Aufbau entschlossen. Nun weicht Weiß von den stark begangenen Pfaden ab, indem man an dieser Stelle gewöhnlich gegen die gefährliche Springerstellung etwas unternimmt (10. Tel oder 10. Sbd2).

³⁾ Angesichts der drohenden Stellung der weißen Läufer ist die Rochade ziemlich gewagt.

⁴⁾ Aber merkwürdigerweise beachtet Weiß gar nicht, welche Schwierigkeiten Schwarz die Verteidigung seiner Königsstellung hätte; er versteift sich in diesem Momente darauf, den feindlichen Damenflügel zu zerstören. Stark in Betracht kam dann z. B. 13. Sd4 als Vorbereitung eines vielversprechenden Königsangriffs, da 13... S×c5 kaum zu fürchten ist: 14. L×h7+ K×L 15. D×h5+ und 16. D×S.

⁵⁾ Wenn Weiß sich auf die Operationen auf dem Damenflügel versteifen wollte, so hätte er doch zur Verstärkung des Angriffs und zur Lahmlegung der feindlichen Streitkräfte hier Db1! einschieben müssen.

⁶⁾ Schwarz erhält jetzt Gegenchancen im Zentrum, die Weiß unterschätzt. Wie Crépeaux diese Schwäche ausnützt, ist äußerst lehrreich.

⁷⁾ Die weißen Streitkräfte werden vom Königsflügel wegelenkt.

⁸⁾ Ein sehr feiner Zug! Mit dem naheliegenden Sd6 erreicht Schwarz nichts (21. De6); von d8 aus kontrolliert der schwarze Springer das wichtige Feld c6.

⁹⁾ Der Zug sichert allerdings die Diagonale h2—b8; er schwächt aber die Königsstellung bedenklich, was angesichts der schwarzen Figuren fast naturnotwendig zum Zusammenbruch führen muß.

¹⁰⁾ Die Methode, die Nimzowitsch Freude bereiten muß: Die Dame beharrt auf der Besetzung der Zentralfelder; der nach dem 22. Zuge von Weiß entwertete schwarze Läufer wird abgetauscht.

¹¹⁾ Und in ungeahnter Weise greift der scheinbar ganz abseits stehende Verteidigungsspringer in den Kampf ein. Wenn er sein Vorrücken mit Drohungen verbinden kann, so entwickelt auch dieser kurzbeinige Kerl eine unheimliche Geschwindigkeit.

¹²⁾ Etwas spät entschließt sich Weiß zur Zentralisierung der Streitkräfte; an der Schwäche der weißen Felder kann er nichts mehr ändern.

¹³⁾ Ein Zug von vernichtender Wucht! Es droht nun Sh4!

¹⁴⁾ Ein hübscher Schlußpunkt!

Lösungen:

Nr. 482: 1. Df8 Df6 (f4) 2. D×D etc.
1... D×g6 2. Lb2+ etc. 1... De5 2. Lb2+ etc.
1... De5 2. Df4+ etc. 1... Kd5 2. Df7+ etc.
1... Te5 2. Tc4+ etc. 1... Sf5 2. Lb2+ etc.

Nr. 484 von Gulajeff: Kd1 Dc5 Ld4 Se8 g2; Ke4 Lf7 Bc7 d3 d5 f3 g4 h5 h6. Matt in 3 Zügen.
1. Sh4! g3 (L×c8, Kf4) 2. Le5 (Ke5, Kg5) etc.



Ein zuversichtliches Lächeln...

Erhalten Sie sich den Liebreiz Ihres Lächelns... den leuchtenden Glanz Ihrer Zähne und die Frische Ihres Atems. Nur eine einzige Zahnpasta sichert Ihnen dieses: Colgate's.

Versuchen Sie Colgate's. Sie werden überrascht sein, wie diese Zahnpasta Ihre Zähne reinigt und ihr leuchtendes Weiss

enthüllt. Ihr frischer, angenehmer Geschmack unterscheidet sich von anderen Zahnpasten.

Putzen Sie jeden Morgen und Abend Ihre Zähne mit Colgate's. Auch Ihr Zahnarzt empfiehlt sie Ihnen. Er weiss, dass keine andere Zahnpasta wirkungsvoller ist. Kaufen Sie noch heute eine Tube.

NEUER PREIS (GROSSE TUBE FR. 1.25 ■ MITTLERE TUBE FR. 0.65)

Colgate A.G., Zürich, Talstrasse 15.



Zahnpasta

Dem Bild-Inserat ist die nachhaltigste Wirkung zu eigen.
Verlangen Sie unverbindliche Vorschläge - Inseraten-Abteilung der „Zürcher Illustrierte“



Der Hock in der Hütte u. die Brissago-

wer Sinn hat für das bodenständige Schweizertum

wählt die echte - die Blauband Brissago

ALTHAUS

